

## ***Umbruch & Wandel***

Gerhard Schaas, LOEWE AG  
Vorstandsvorsitzender  
Deutsche TV-Plattform e.V.

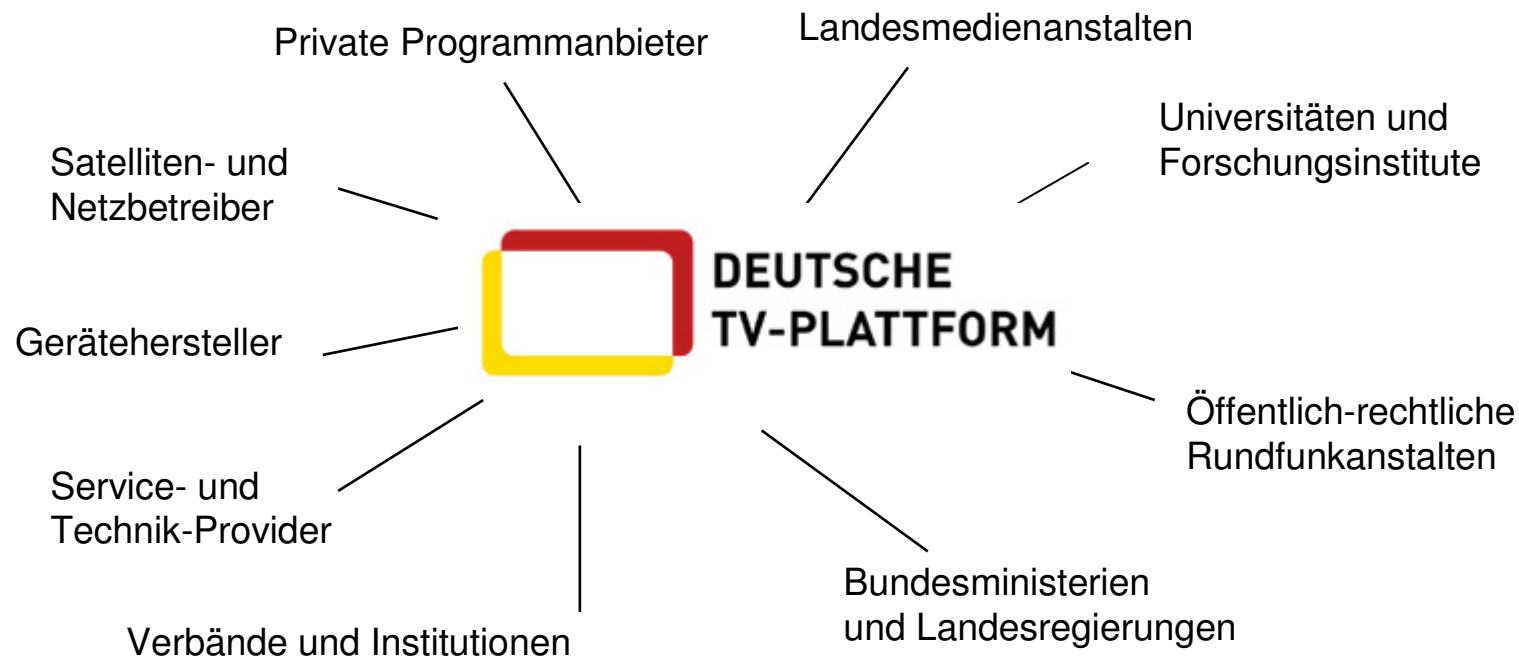
Pressekonferenz, Berlin 4.9.2009

---

# Wer wir sind



- Eingetragener Verein, gegründet 1990 als Deutsche HDTV-Plattform
- 2009: 54 Mitglieder aus allen Bereiche des digitalen Fernsehens
- Begleitet Prozesse der Digitalisierung, Einführung von HDTV, 16:9
- Erarbeitet marktgetriebenen Konsens im Bereich digitale Medientechnologien
- Gibt neutrale Informationen für Entscheidungsträger, Verbraucher und Öffentlichkeit



Vier Trends prägen derzeit die Branche in Deutschland:

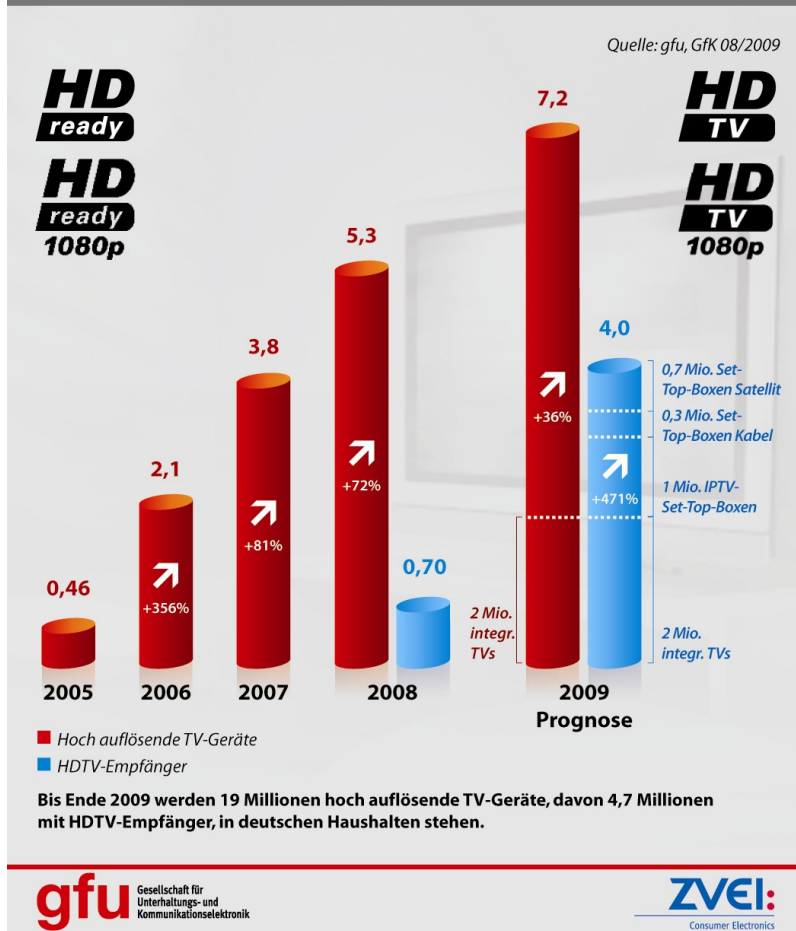
1. HDTV-Durchbruch steht unmittelbar bevor
2. HDTV verleiht der Digitalisierung zusätzlichen An Schub
3. Veränderte Geschäftsmodelle führen zu Herausforderung für Verbraucher & Technologie
4. Moderne Infrastrukturen ermöglichen neue Verbindung von Internet und TV – hybride Endgeräte

## 1. HDTV: Deutschland holt auf

- Consumer Trend: immer größere Bilddiagonalen → Motivation für HD-Content
- Vervierfachung des HD-Senderangebotes innerhalb von 12 Monaten
- Wie in anderen Märkten bleibt HDTV stark von Pay TV geprägt:
  - ✓ Sky Deutschland betreibt 7 HD-Kanäle
- Regelausstrahlung von ARD/ZDF ab Olympia 2010 (Februar 2010)
  - ✓ aktuell laufen Show Cases gemäß Roadmap
  - ✓ Übertragung per Satellit und Kabel
  - ✓ Flächendeckende Kabeleinspeisung der Regelausstrahlung bislang offen
- Private Sendergruppen ziehen mit - über die neue Astra Plattform HD+
  - ✓ RTL und Vox ab Herbst 2009
  - ✓ Pro7, Sat.1 und Kabel Eins ab Januar2010

# Consumer Trend

Absatz HDTV-Empfänger (Set-Top-Boxen & integrierte HDTV-Tuner) +  
Absatz hoch auflösender TV-Geräte in Deutschland (in Mio. Stück)



Aktuelle gfu Meldung zeigt:

- ✓ Trend zu HD ist ungebrochen
- ✓ Anteil des Verkaufs an HD-fähigen Geräten ist im Mai 2009 um 40% gestiegen
- ✓ Ende 2009 werden 19 Mio. HD-Geräte im Markt sein (Ende Q2 ca. 14 Mio.)
- ✓ davon 4,7 Mio. HDTV- Empfänger
- ✓ Allein 2009 werden voraussichtlich 4 Mio. Empfänger verkauft

# HD Aktivitäten der TV-Plattform



- AG HDTV und Bildqualitätsverbesserung – seit 2003
- Kooperation mit gfu und BVT für Einkaufsberater HDTV
- Veröffentlichung der Broschüre „Wissenswertes HDTV“
- Fachvorträge des AG-Leiters
- Kontakt zu Verbraucher-Organisationen
- IFA 2008: HDTV Demo im TWF
- IFA 2009: HD-Vielfalt am Stand in TecWatch Halle 5.3.
- Kontakt & Fragen Dr. Dietrich Westerkamp, Thomson



## 2. HDTV als Anshub für die Digitalisierung

- HD verdeutlicht Mehrwert des digitalen Fernsehen am besten – und bietet somit Anreiz für Umstieg von analog zu digital für Verbraucher
- HD und iDTV sorgen für Begeisterung beim Kunden:
  - ✓ Starker Absatz von HD-Geräten und Geräten mit integrierten Digitalempfängern
  - ✓ Mit iDTV Geräten wird der Haushalt digital erschlossen – ohne zusätzl. STB
- Mehrkosten der Sender durch Simulcast bzw. triplecast (analog/digital SD/HD)
  - ✓ Motivation steigt, aus der analogen Verbreitung auszusteigen
  - ✓ Derzeit laufen Spitzenverhandlungen über Ausstieg aus analogem Satelliten
- Analog-Ausstieg beim Satellit hat auch Konsequenzen auf die Kabelbranche –für Kabelkopfstationen ist die Reanalogisierung von Signalen vorgesehen.
- Von Digital-Umstieg des Satelliten wären aktuell ca. 18 Mio. Haushalte betroffen: die Deutsche TV-Plattform engagiert sich für einen koordinierten Umstieg

## 3. Veränderte Geschäftsmodelle & neue Herausforderung

- Digitalisierung und HDTV geht – für kommerzielle Programmanbieter – meist mit Adressierbarkeit und Verschlüsselung einher
  - Neue Plattformen und neue Allianzen entstehen
    - ✓ DVB-T in Stuttgart und Halle/Leipzig (RTL/Eutelsat)
    - ✓ HDTV über HD+ (Astra/RTL und Pro7Sat.1)
  - Relevanz für die Verbraucher
    - ✓ Ausstattung mit entsprechenden Geräten (MPEG-4, Verschlüsselungssysteme)
    - ✓ Zugang zu verschlüsselten Diensten über entsprechende Receiver (embedded) oder interoperable Schnittstellen (CI, CI Plus)
- **Neutrale Verbraucheraufklärung ist notwendig:  
Die Deutsche TV-Plattform setzt sich ein für verbraucherfreundliche Aufklärung und gemeinsame offene Branchenlösungen**



## 4. Neue Verbindung von Internet und TV: hybride Geräte und Dienste

- Erste Stufe der Konvergenz: über IPTV kommen TV-Sender auf den PC
  - ✓ über geschlossene Netzwerke, mittels STB – Bsp. T-Entertain
  - ✓ als frei empfangbare Web-TV Sender
  - ✓ Über online VoD Plattformen, software-basiert oder mit STB – Bsp. Maxdome
- Zweite Stufe der Konvergenz: hybride Geräte bringen Internet auf das TV-Gerät
  - ✓ steuerbar mit TV-Fernbedienung
  - ✓ Hersteller sind die Treiber der Entwicklung – mit unterschiedlichen Lösungen
  - ✓ getrennte Welten, Portale, Widgets
- Folge: Geschäftsmodelle der Sender stehen vor neuen Herausforderungen
  - ✓ Chancen: - hybride Endgeräte brauchen hybride Inhalte aus Broadcast und Broadband
    - moderner, interaktiver Teletext
  - ✓ Risiken: Wettbewerb, verändertes Nutzerverhalten
- Anliegen der Deutschen TV-Plattform: gemeinsamer, offener Branchen-Standard und Konsens der Marktbeteiligten bzgl. commercial requirements

Deutsche TV-Plattform stellt sich Trends und Umbrüchen des Marktes durch strukturelle Veränderungen

## 1. Strukturelle Reorganisation: weniger ist mehr!

- Erfolgreiche Beendigung von 4 Arbeitsgruppen im April 2009: M3 – MultiMedia Mobil, iTV, IPTV, DVB-T Einführung
- Zugleich Gründung von drei neuen Arbeitsgruppen am Puls der Zeit: AG Terrestrik, AG Digitalisierung und AG Hybride Endgeräte

## 2. Öffentliche Auftritte & Positionierung: hier haben wir etwas zu sagen!

- Verstärkte Teilnahme an Branchentreffen: ANGA Cable, Medientreffpunkt Mitteldeutschland, IFA Previews, Medienwoche @IFA, Medientage München
- Eigenveranstaltungen:
  - ✓ IPTV Workshop Februar 2009
  - ✓ Symposium 2009: Fernsehen - Lifestyle – My Media
- Fachliche und medienpolitische Stellungnahmen: zur Digitalen Dividende

## 3. Interner Wandel – Neuerungen 2008/2009

- August 2008: neue Geschäftsführung: Carine Chardon
- Januar 2009: neuer Pressesprecher: Holger Wenk
- Juni 2009: neues Design – neues Logo für mehr Aussagekraft
- Juni 2009: neuer Webauftritt – mehr Funktionalitäten im neuen Design
- Juni 2009: neues layout der „TV Zukunft“ – das neutrale Branchenblatt
  
- zur IFA 2009:
  - ✓ Infos für Handel & Verbraucher: „Wissenswertes über HDTV“
  - ✓ Eigenmarketing: Image Broschüre
  - ✓ Teilnahme an medienpolitik@IFA im Rahmen der medienwoche@IFA
  - ✓ Präsenz im TecWatch halle 5.3:

**Besuchen Sie uns und diskutieren Sie mit unseren Fachexperten!**

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!***

DEUTSCHE TV-PLATTFORM e.V.  
Lyoner Str.9  
60528 Frankfurt am Main